



Heidrun Dittrich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Heidrun Dittrich, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

An die Presse

**Betreff: Nazi-Terror stoppen!
Kein Nazi-Aufmarsch in Bad Nenndorf bei
Hannover/ Antinazi-Zug 6.August**

Berlin, 27.07.2011
Bezug: Antinazi-Zug
Kein Nazi-Aufmarsch in Bad
Nenndorf am 6. August 2011

Heidrun Dittrich, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 2829
Telefon: +49 30 227-726 15
Fax: +49 30 227-766 15
Heidrun.Dittrich@Bundestag.de

Wahlkreisbüro Hannover:

Kötnerholzweg 47
30451 Hannover
Telefon: +49 511 – 449818-65
Fax: +49 511 – 449818-67

Seniorenpolitische Sprecherin

Mitglied der VVN/BdA
(Vereinigung der Verfolgten des
Naziregimes/ Bund der
AntifaschistInnen)

Kein Raum für Nazis in Bad Nenndorf 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Schatten des Doppelanschlages des norwegischen Nazi-Terroristen Breivik, dessen Ausmaß die internationale Öffentlichkeit erschüttert, soll am 6. August in Bad Nenndorf in der Nähe von Hannover der größte Nazi-Aufmarsch Norddeutschlands stattfinden.

Bis zu 1200 Neonazis von den gewaltbereiten sog. freien Kameradschaften und Autonomen Nationalisten wollen an diesem Tag anreisen, um mit dem international mobilisierten, jährlichen "Trauermarsch zum Winkler Bad" in Bad Nenndorf einen Wallfahrtsort für Nazis zu schaffen.

"Diese Nazis sind diejenigen, die nachts Obdachlose totschiessen oder Brandsätze in die Kinderzimmer deutsch-türkischer Familien werfen. Es sind diejenigen, die im Kleinen das nachvollziehen, wozu ihr norwegischer Gesinnungskamerad Breivik mit seinen ungeheuerlichen Taten europaweit aufruft", so Heidrun Dittrich, MdB, DIE LINKE.

"Über 140 Morde gehen seit der Wiedervereinigung allein in Deutschland auf das Konto von Neonazis. DIE LINKE fordert politische Konsequenzen: Das Verbot der NPD und aller faschistischen Organisationen. Dazu gehört das Verbot von Nazi-Aufmärschen, wie wir es in Hannover am 1. Mai 2009 durchsetzen konnten. Es kann nicht sein, dass abertausende von Polizisten aufgeboten werden, um die vielen kleinen Nazi-Terroristen, in großen Aufmärschen durch die Städte zu eskortieren. Wir fordern ein Verbot des Nazi-Aufmarsches in Bad Nenndorf!"

In Bad Nenndorf selbst hat sich ein breites Bündnis "Bunt statt Braun" gegen den Naziaufmarsch zusammengeschlossen,



das sich dem Ansinnen der Neonazis am 6. August mit tausenden Menschen querstellen will.

Unter dem Motto "Bad Nenndorf Nazifrei 2011" mobilisiert auch ein breites Netzwerk überregionaler Bündnisse zur Demonstration gegen rechts am 6. August nach Bad Nenndorf.

Anti-Nazi-Zug von Hannover nach Bad Nenndorf

Zur gemeinsamen Bahnfahrt Hannover - Bad Nenndorf

treffen wir uns am 6. August ab 9:30 Uhr bei einer Mahnwache gegen Rechte Gewalt vor dem Hauptbahnhof Hannover auf dem Ernst Augustplatz.

Mit herzlichen Grüßen

Heidrun Dittrich